Bedienerführung 4335 4348

CASIO

Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieser Armbanduhr von CASIO. Um jahrelangen und störungsfreien Betrieb sicherzustellen, lesen Sie bitte diese Anleitung aufmerksam durch, und bewahren.

Warnung!

- Die Messfunktionen dieser Uhr sind nicht für Messungen gedacht, die professionelle oder industrielle Präzision erfordern. Die von dieser Uhr gelieferten Werte sollten nur als einigermaßen genaue Darstellungen angesehen werden.
- Die geografische Länge, das Mondtidenintervall, die Mondphasenanzeige und die Gezeitengrafikdaten, die am Display dieser Armbanduhr erscheinen, sind nicht für Navigationszwecke gedacht. Verwenden Sie immer geeignete Instrumente und Ressourcen, um Daten für Navigationszwecke zu erhalten.
- Diese Armbanduhr ist kein Instrument für die Berechnung der Ebben- und Flutzeiten. Die Gezeitengrafik dieser Armbanduhr ist nur für eine angenäherte Anzeige der Gezeitenbewegungen gedacht.
- Die CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Verantwortung für irgend welche Verluste oder Ansprüche dritter Parteien, die auf die Verwendung dieser Armbanduhr zurückzuführen sind.

Über diese Anleitung

(Beleuchtung)

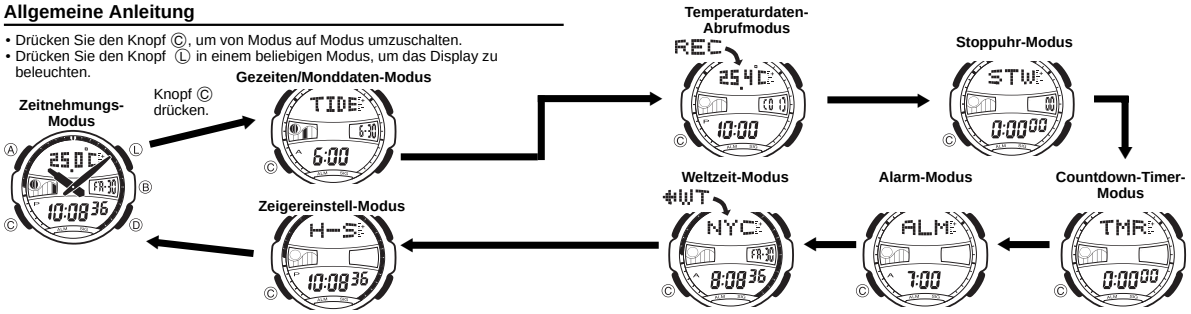
Modul 4335

Modul 4348

- Abhängig vom Armbanduhrmodell erfolgt die Anzeige als dunkle Zeichen auf hellem Hintergrund (Modul 4335) oder helle Zeichen auf dunklem Hintergrund (Modul 4348). In dieser Anleitung zeigen sämtliche Illustrationen dunkle Zeichen auf hellem Hintergrund.
- Die Knopfbetätigungen sind durch die in der Abbildung gezeigten Buchstaben angegeben.
- Zur besseren Veranschaulichung sind in dieser Bedienungsanleitung die analogen Zeiger in den Anzeige-Illustrationen nicht eingezeichnet.
- Jeder Abschnitt dieser Anleitung enthält die Informationen, die Sie für die Ausführung der Operationen in jedem Modus benötigen. Weitere Einzelheiten und technische Informationen finden Sie in dem Abschnitt „Referenz“.

Allgemeine Anleitung

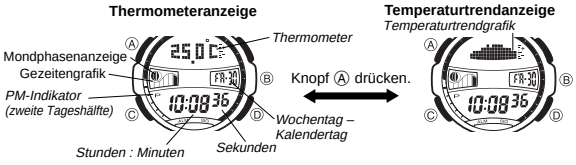
- Drücken Sie den Knopf Ⓒ, um von Modus auf Modus umzuschalten.
- Drücken Sie den Knopf Ⓛ in einem beliebigen Modus, um das Display zu beleuchten.



Zeitnehmung

Verwenden Sie den Zeitnehmungs-Modus, um die aktuelle Zeit und das Datum einzustellen oder anzuzeigen.
Diese Uhr ist für separate digitale und analoge Zeitnehmung ausgelegt. Für das Einstellen der Digitalzeit und Analogzeit gelten unterschiedliche Vorgehen.

- Im Zeitnehmungs-Modus kann durch Drücken von Knopf Ⓐ zwischen der Thermometeranzeige und der Temperaturtrendanzeige umgeschaltet werden.



- Die Gezeitengrafik zeigt die Gezeitenbewegungen für das aktuelle Datum gemäß der im Zeitnehmungs-Modus eingestellten aktuellen Zeit an.
- Die Mondphasenanzeige zeigt die aktuelle Mondphase gemäß des im Zeitnehmungs-Modus eingestellten aktuellen Datums an.
- Näheres zur Thermometeranzeige und Temperaturverlaufgrafik siehe unter „Thermometer“.

Wichtig!

- Bitte vergewissern Sie sich, dass die aktuelle Uhrzeit, das Datum und die Heimatortdaten (Daten des Ortes, an dem die Uhr benutzt wird) korrekt eingestellt sind, bevor Sie die Funktionen dieser Uhr benutzen. Näheres siehe unter „Heimatortdaten“.

Einstellung von Digitalzeit und Datum

Diese Uhr ist mit den UTC-Differenzen für die Uhrzeiten aller Zeitzonen auf der Erde vorprogrammiert. Vor dem Einstellen der Digitalzeit ist zunächst die UTC-Differenz Ihres Heimatorts einzustellen, d.h. der Zeitzone, in der Sie die Uhr normalerweise benutzen.

- Bitte beachten Sie, dass im Weltzeit-Modus alle Ortszeiten mit Bezug auf die von Ihnen im Zeitnehmungs-Modus vorgenommenen Uhrzeit- und Datumseinstellungen angezeigt werden.

Einstellen der Digitalzeit und des Datums

1. Halten Sie im Zeitnehmungs-Modus Knopf Ⓐ gedrückt, bis die Sekundenstellen zu blinken beginnen, womit die Einstellanzeige aktiviert ist.
   - Stellen Sie unbedingt die korrekte UTC-Differenz für Ihren Heimatort ein, bevor Sie die weiteren Einstellungen im Zeitnehmungs-Modus vornehmen.
   - Nähere Informationen über die unterstützten UTC-Differenz-Einstellungen finden Sie in der „UTC Differential/City Code List“ (Liste UTC-Differenzen/Stadtcodes).
2. Schalten Sie mit Knopf Ⓒ das Blinken in der nachfolgend gezeigten Reihenfolge weiter, um weitere Einstellungen zu wählen.

3. Wenn die zu ändernde Einstellung blinkt, können Sie diese wie unten beschrieben mit Ⓓ und Ⓑ ändern.

Anzeige:	Um dies zu tun:	Führen Sie dies aus:
36	Sekunden auf 00 zurückstellen	Knopf Ⓓ drücken.
On	Zwischen Sommerzeit (On) und Standardzeit (SF) umschalten	Knopf Ⓓ drücken.
+ 9.0	UTC-Differenz eingeben	Knöpfe Ⓓ (+) und Ⓑ (–) verwenden.
P 10:08	Stunde oder Minuten ändern	Knöpfe Ⓓ (+) und Ⓑ (–) verwenden.
12H	Zwischen 12-Stunden-Format (12H) und 24-Stunden-Format (24H) umschalten	Knopf Ⓓ drücken.
6-30 2006	Jahr ändern Monat oder Kalendertag ändern	Knöpfe Ⓓ (+) und Ⓑ (–) verwenden.

- Der Einstellbereich für die UTC-Differenz beträgt –12,0 bis +14,0 Stunden in 0,5-Std.-Schritten.
- Näheres zu anderen Einstellungen als Uhrzeit und Datum siehe zu *Temperatursensor-Kalibrierung: „Thermometer“* *Temperatureinheit: „Thermometer“*

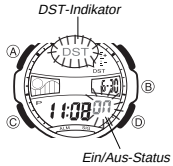
4. Drücken Sie zweimal Ⓐ, um die Einstellanzeige zu schließen.

- Das von Ihnen in dem Zeitnehmungs-Modus gewählte 12-Stunden/24-Stunden-Zeitnehmungsformat wird in allen Modi verwendet.
- Der Wochentag wird automatisch in Abhängigkeit von den Datumseinstellungen (Jahr, Monat und Kalendertag) angezeigt.
- Bei eingeschalteter Sommerzeit beträgt der Einstellbereich für die UTC-Differenz –11,0 bis +15,0 Stunden in 0,5-Std.-Schritten.
- Mit jedem Ändern der Sekundeneinstellung werden die analogen Zeiger entsprechend angepasst.
- Näheres zur Sommerzeit-Einstellung siehe nachstehend unter „Sommerzeit-Einstellung (DST)“.

Sommerzeit-Einstellung (DST)

Die Sommerzeit (Daylight Saving Time = DST) stellt die Zeit gegenüber der Standardzeit um eine Stunde vor. Denken Sie aber immer daran, dass nicht alle Länder oder Gebiete die Sommerzeit verwenden.

Umschalten der Digitalzeit des Zeitnehmungs-Modus zwischen Sommer- und Standardzeit



1. Halten Sie im Zeitnehmungs-Modus Knopf Ⓐ gedrückt, bis die Sekundenstellen zu blinken beginnen, womit die Einstellanzeige aktiviert ist.
2. Drücken Sie einmal Knopf Ⓒ zur Anzeige der Sommerzeiteinstellung.
3. Drücken Sie Knopf Ⓓ, um die Einstellung zwischen Sommerzeit (On angezeigt) und Standardzeit (SF angezeigt) umzuschalten.
4. Drücken Sie zweimal Ⓐ, um die Einstellanzeige zu schließen.

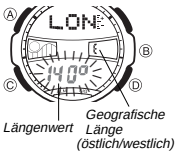
- Wenn auf Sommerzeit geschaltet ist, wird im Zeitnehmungs-, Gezeiten/Monddaten-, Alarm- und Zeigereinstell-Modus der **DST**-Indikator angezeigt. Im Falle des Gezeiten/Monddaten-Modus erscheint der **DST**-Indikator nur in der Gezeitendatenanzeige.

Heimatortdaten

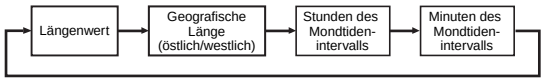
Die Mondphase, die Gezeitengrafikdaten, und die Daten des Gezeiten/Monddaten-Modus werden nicht richtig angezeigt, wenn nicht die Heimatortdaten (UTC-Differenz, geografische Länge und Mondtidenintervall) richtig konfiguriert sind.

- Die UTC-Differenz gibt die Zeitabweichung gegenüber der Greenwich-Zeit (England) an.
- „UTC" steht für „Universal Time Coordinated", den weltweiten wissenschaftlichen Standard der Zeitnehmung. Dieser ist auf sorgfältig gewartete Atomuhren (Caesium), bezogen, welche die Zeit mit Mikrosekunden-Genauigkeit einhalten. Um UTC synchron mit der Erddrehung zu halten, werden erforderlichenfalls Schaltsekunden addiert oder subtrahiert.
- Das Mondtidenintervall ist die zwischen dem Monddurchgang über dem Meridian und der nächsten Flut an diesem Meridian abgelaufene Zeitspanne. Für weitere Informationen siehe „Mondtidenintervall".
- Diese Armbanduhr zeigt die Mondtidenintervalle in Stunden und Minuten an.
- Einzelheiten zu den UTC-Differenzen der einzelnen Zeitzonen und den geografischen Längen finden Sie in der „Site/Lunitidal Interval Data List" (Datenliste Orte/Mondtidenintervalle).
- Nachfolgend sind die anfänglichen Werksvorgaben für die Heimatortdaten (Tokyo, Japan) aufgeführt, die beim Kauf der Uhr und nach einem Auswechseln der Batterien eingestellt sind. Ändern Sie diese Einstellungen auf das Gebiet, in dem Sie die Uhr normalerweise benutzen.
  UTC-Differenz (+9,0); geografische Länge (140 Grad östlich), Mondtidenintervall (5 Std. 20 Min.)

Konfigurieren der Heimatortdaten



1. Halten Sie im Zeitnehmungs-Modus Knopf Ⓐ gedrückt, bis die Sekundenstellen zu blinken beginnen, womit die Einstellanzeige aktiviert ist.
2. Drücken Sie einmal Knopf Ⓒ, um die Einstellanzeige für die UTC-Differenz aufzurufen, und kontrollieren Sie, ob diese korrekt eingestellt ist.
   - Falls die UTC-Differenz nicht richtig eingestellt ist, die Einstellung mit Ⓓ (+) und Ⓑ (–) korrigieren.
3. Drücken Sie Knopf Ⓐ, um die Einstellanzeige für die geografische Länge aufzurufen.
4. Drücken Sie den Knopf Ⓒ, um das Blinken in der folgenden Reihenfolge zu verschieben, um andere Einstellungen zu wählen.



5. Wenn die zu ändernde Einstellung in der Anzeige blinkt, stellen Sie diese wie nachstehend beschrieben mit Ⓓ und Ⓑ wunschgemäß ein.

Einstellung	Anzeige	Knopfbetätigungen
Längenwert	LON E	Ändern Sie die Einstellung mit den Knöpfen Ⓓ (+) und Ⓑ (–). • Sie können in 1-Grad-Schritten einen Wert von 0° bis 180° einstellen.
Geografische Länge (östlich/westlich)	140°	Drücken Sie Ⓓ zum Umschalten zwischen östlich (E) und westlich (W).
Stunden, Minuten des Mondtidenintervalls	INT 5:20	Verwenden Sie den Knopf Ⓓ (+) und den Knopf Ⓑ (–), um die Einstellung zu ändern.

6. Drücken Sie den Knopf Ⓐ, um die Einstellanzeige zu verlassen.

Einstellen der Analogzeit

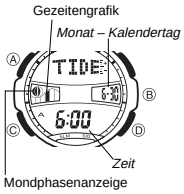
Wenn die Uhrzeit der analogen Zeiger nicht mit der Uhrzeit in der Digitalanzeige übereinstimmt, führen Sie bitte die nachstehenden Anleitungen aus.

Anpassen der Analogzeit

1. Drücken Sie im Zeitnehmungs-Modus sieben Mal den Knopf Ⓒ, um den Zeigereinstell-Modus aufzurufen.
2. Halten Sie Ⓐ gedrückt, bis die laufende Digitalzeit zu blinken beginnt, was anzeigt, dass die Einstellanzeige aktiviert ist.
3. Passen Sie mit Ⓓ die analoge Einstellung an.
   - Einmaliges Drücken von Ⓓ stellt die Zeiger um 20 Sekunden vor.
   - Für Schnellvorlauf halten Sie Knopf Ⓓ gedrückt.
   - Für fortgesetzten Schnellvorlauf starten Sie den Schnellvorlauf durch Gedrückthalten von Ⓓ und drücken dann Knopf Ⓑ. Die Zeiger laufen daraufhin durch den 12-Stunden-Zyklus, bis Sie sie durch Drücken eines beliebigen Knopfes stoppen.
     Der Schnellvorlauf stoppt automatisch, wenn die Zeit 12 Stunden vorgelaufen ist oder wenn ein Alarm (täglicher Alarm, stündliches Zeitsignal oder Countdown-Pieper) zu ertönen beginnt.
4. Drücken Sie Knopf Ⓐ zum Verlassen der Einstellanzeige.

- Beim Verlassen der Einstellanzeige wird der Minutenzeiger etwas bewegt, um ihn an die Sekunden anzupassen.
- Zum Zurückrufen des Zeitnehmungs-Modus drücken Sie bitte Knopf Ⓒ.

Gezeiten/Monddaten

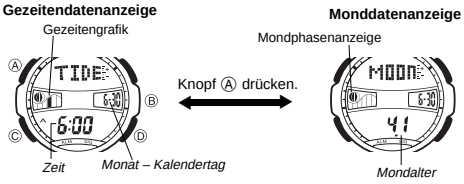


Über die Gezeiten/Monddaten können Sie das Mondalter und die Mondphase für ein bestimmtes Datum und die Tidenbewegungen für ein bestimmtes Datum und eine bestimmte Uhrzeit für Ihren Heimatort anzeigen.

- Wenn Sie auf den Gezeiten/Monddaten-Modus schalten, erscheinen zuerst die Daten für 6 Uhr morgens (a.m.) des aktuellen Datums.
- Falls Sie aus irgendeinem Grund vermuten, dass die Gezeiten/Monddaten nicht stimmen, überprüfen Sie die Daten (aktuelle Zeit, aktuelles Datum und Heimtorteinstellung) des Zeitnehmungsmodus, und nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor.
- Für Informationen über die Mondphasenanzeige oder die Gezeitengrafik siehe „Mondphasenanzeige" bzw. „Gezeitengrafik".
- Alle in diesem Abschnitt beschrieben Bedienungsvorgänge werden im Gezeiten/Monddaten-Modus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes Ⓒ aufrufen können.

Gezeiten/Monddaten-Anzeigen

Im Gezeiten/Monddaten-Modus kann durch Drücken des Knopfes Ⓐ zwischen der Gezeitendatenanzeige und der Monddatenanzeige umgeschaltet werden.



- Wenn Sie den Gezeiten/Monddaten-Modus aufrufen, erscheinen zuerst die Monddaten (Mondalter und Mondphasenanzeige) für das aktuelle Datum gemäß Zeitnehmungs-Modus.

Betrachten der Monddaten für ein bestimmtes Datum

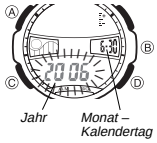
1. Rufen Sie im Gezeiten/Monddaten-Modus mit Knopf Ⓐ die Monddatenanzeige auf.
2. Wählen Sie mit Ⓓ (+) und Ⓑ (–) das Datum, dessen Monddaten Sie einsehen möchten.

- Sie können jedes beliebige Datum von 2000 und 2099 wählen.
- Sie können auch ein Datum für die Gezeitendaten oder die Monddaten spezifizieren. Für Einzelheiten siehe „Spezifizieren eines Datums".

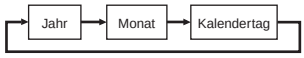
Betrachten der Gezeitendaten für eine bestimmte Zeit

1. Rufen Sie im Gezeiten/Monddaten-Modus mit Knopf Ⓐ die Gezeitendatenanzeige auf.
   - Die anfängliche Anzeige zeigt die Gezeitengrafik für 6:00 Uhr morgens (a.m.).
2. Wählen Sie mit Ⓓ (+) und Ⓑ (–) die Uhrzeit, deren Gezeitendaten Sie einsehen möchten.

Spezifizieren eines Datums



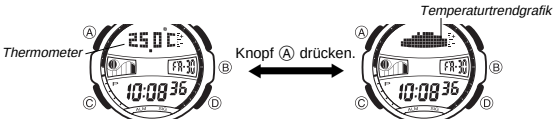
1. Halten Sie den Knopf Ⓐ in dem Gezeiten/Monddaten-Modus gedrückt, bis die Jahreseinstellung zu blinken beginnt, was der Einstellungsanzeige entspricht.
2. Drücken Sie den Knopf Ⓒ, um das Blinken in der nachfolgend aufgeführten Reihenfolge zu verschieben und eine andere Einstellung zu wählen.



3. Während eine Einstellung blinkt, verwenden Sie den Knopf Ⓓ (+) und den Knopf Ⓑ (–), um diese zu ändern.
   - Sie können ein Datum in dem Bereich vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2099 spezifizieren.
4. Drücken Sie den Knopf Ⓐ, um die Einstellungsanzeige zu verlassen.
5. Wählen Sie mit Knopf Ⓐ zwischen Gezeitendatenanzeige und Monddatenanzeige.

Thermometer

Diese Uhr misst die Außentemperatur mit Hilfe eines Temperatursensors. Dessen Messwert wird Während jeder geradzahligen Minute neu eingelesen und der jeweils neueste Messwert in der Thermometer-Anzeige angezeigt. Zusätzlich liest die Uhr noch separate Messwerte ein und speichert diese zur Anzeige in der Temperaturtrendgrafik, die im Zeitnehmungs-Modus betrachtet werden kann. Die gemessenen Temperaturdaten werden im Speicher abgelegt und können bei Bedarf eingesehen werden.

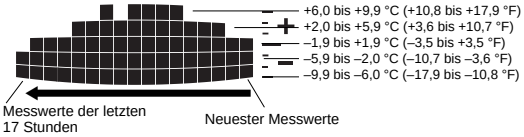


- Sie können die Thermometeranzeige zwischen Grad Celsius (°C) und Grad Fahrenheit (°F) umschalten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Wählen der Temperatur-Anzeigeeinheit".
- Die Thermometeranzeige zeigt die Temperaturwerte in 0,1°C (bzw. 0,2 °F) großen Stufen an.
- Der Anzeigebereich der Thermometeranzeige beträgt –10,0°C bis 60,0 °C (bzw. 14,0°F bis 140,0 °F).
- Wenn Sie den Eindruck haben, dass die angezeigten Temperaturwerte nicht korrekt sind, können Sie den Temperatursensor neu kalibrieren. Nähere Informationen finden Sie unter „Kalibrierung des Temperatursensors".

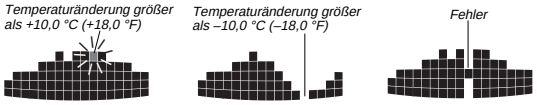
Wichtig!

- Die Temperaturmessungen werden von Ihrer Körperwärme (während Sie die Armbanduhr an Ihrem Handgelenk tragen), direktem Sonnenschein und Luftfeuchtigkeit beeinflusst. Um eine genauere Temperaturmessung sicherzustellen, entfernen Sie die Armbanduhr von Ihrem Handgelenk, legen Sie diese an einer gut belüfteten Stellen ohne direkte Einstrahlung von Sonnenlicht ab, und entfernen Sie jegliche Feuchtigkeit von dem Gehäuse. Das Gehäuse der Armbanduhr benötigt etwa 20 bis 30 Minuten, um sich an die aktuelle Umgebungstemperatur anzupassen.

Temperaturtrendgrafik
Die Uhr liest jeweils zur vollen und halben Stunde die Temperatur ein und speichert die Werte für Anzeige in der Temperaturtrendgrafik. Abhängig von der aktuellen Uhrzeit im Zeitnehmungs-Modus zeigt die Temperaturtrendgrafik dann entweder die zu Beginn jeder vollen oder halben Stunde erhaltenen Messwerte für die letzten 17 Stunden an.
Vom Anbruch einer Stunde bis zur 29. Minute zeigt die Grafik die jeweils zur vollen Stunde gemessenen Werte. Von der halben Stunde bis zur 59. Minute zeigt die Grafik die jeweils zur halben Stunde gemessenen Werte.
Die Darstellung in der Temperaturtrendgrafik wird alle 30 Minuten aktualisiert.

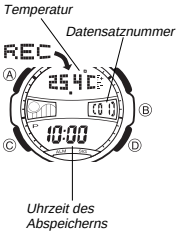

+6,0 bis +9,9 °C (+10,8 bis +17,9 °F)
+2,0 bis +5,9 °C (+3,6 bis +10,7 °F)
–1,9 bis +1,9 °C (–3,5 bis +3,5 °F)
–5,9 bis –2,0 °C (–10,7 bis –3,6 °F)
–9,9 bis –6,0 °C (–17,9 bis –10,8 °F)
Messwerte der letzten 17 Stunden
Neuester Messwerte

Die horizontale Achse der Grafik ist die Zeitachse. Die Säule ganz rechts Rand bildet der jüngste gespeicherte Temperaturwert und die Säule ganz links der 17 Stunden zurückliegende älteste Wert (1 Säule = 1 Stunde). Auf der vertikalen Achse der Grafik ist die relative Änderung von einer Stunde zur nächsten dargestellt.
- Wenn die relative Änderung von einer Stunde zur nächsten +10,0 °C (+18,0 °F) überschreitet, blinkt der Rasterpunkt an der obersten Stelle der entsprechenden Stunde.
- Wenn die relative Änderung von einer Stunde zur nächsten –10,0 °C (–18,0 °F) überschreitet, wird kein Rasterpunkt in der entsprechenden Stundensäule angezeigt.
- Falls aus irgendeinem Grund ein Messfehler aufgetreten ist, erscheint lediglich ein einzelner Rasterpunkt in der mittleren Säule.



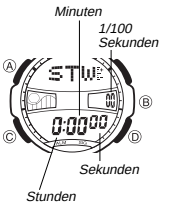
Abruf von Temperaturdaten
Mit jeder Messung der Temperatur zur vollen bzw. halben Stunde werden die jeweiligen Daten automatisch gespeichert. Der Speicher fasst bis zu 50 solcher Datensätze. Die gespeicherten Daten sind bei Bedarf im Temperaturdaten-Abrufmodus abrufbar.
- Die Temperaturdatensätze werden, beginnend mit 01, automatisch nummeriert.
- Wenn bereits 50 Sätze gespeichert sind, wird mit dem Speichern eines neuen Messwertes automatisch der jeweils älteste Datensatz (Satz Nr. 50) gelöscht, um Platz für die neuen Daten zu machen. Den neuen Daten wird die Satz-Nr. 1 zugewiesen und die Nummern aller bereits vorhandenen Daten (01 bis 49) rücken um jeweils eine Stelle weiter (auf 02 bis 50).

Abrufen der Temperaturdatensätze



1. Drücken Sie im Zeitnehmungs-Modus zweimal Knopf Ⓒ, um den Temperaturdaten-Abrufmodus aufzurufen.
   - Dadurch erscheint der jüngste gespeicherte Datensatz in der Anzeige.
2. Drücken Sie wiederholt Knopf Ⓓ (+) und Ⓑ (–), um sich vom jüngsten Satz her rückwärts durch die Datensätze zu tasten.
- Wenn Sie bei Anzeige des ältesten Satzes Knopf Ⓓ drücken, erscheint wieder der jüngste Datensatz.
- Wenn während der Anzeige eines Datensatzes eine Temperaturmessung erfolgt, erhöht sich die Nummer des angezeigten Satzes um 1.
- Wenn bei der Temperaturmessung ein Fehler aufgetreten ist, wird beim dazugehörigen Datensatz „--.-“ als Temperaturwert angezeigt.

Stoppuhr



Die Stoppuhr lässt Sie die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten messen.
- Der Anzeigebereich der Stoppuhr beträgt bis zu 99 Stunden, 59 Minuten und 59,99 Sekunden.
- Die Stoppuhr setzt den Betrieb fort und beginnt wiederum ab Null, nachdem sie ihren Grenzwert erreicht hat, bis Sie diese stoppen.
- Alle Operationen in diesem Abschnitt werden im Stoppuhr-Modus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes Ⓒ aufrufen können.

Messen von Zeiten mit der Stoppuhr

Abgelaufene Zeit

Ⓓ **Start** → Ⓓ **Stopp** → Ⓓ **Neustart** → Ⓓ **Stopp** → Ⓐ **Löschung**

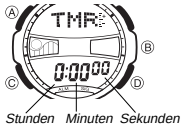
Zwischenzeit

Ⓓ **Start** → Ⓐ **Zwischenzeit** (**SPL** wird angezeigt) → Ⓐ **Freigabe der Zwischenzeit** → Ⓓ **Stopp** → Ⓐ **Löschung**

Zwei Endzeiten

Ⓓ **Start** → Ⓐ **Zwischenzeit** Erster Läufer im Ziel. Laufzeit des ersten Läufers anzeigen. → Ⓓ **Stopp** Zweiter Läufer im Ziel. → Ⓐ **Freigabe der Zwischenzeit** Laufzeit des zweiten Läufers anzeigen. → Ⓐ **Löschung**

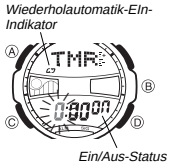
Countdown-Timer



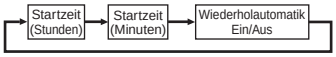
Sie können den Countdown-Timer auf eine Zeit im Bereich von einer Minute bis 100 Stunden einstellen. Wenn der Countdown Null erreicht, ertönt ein Alarm.
- Wenn Sie die Wiederholautomatik einschalten, startet der Countdown mit jedem Erreichen von Null automatisch erneut vom anfänglich eingestellten Startwert.
- Alle in diesem Abschnitt beschriebenen Operationen werden im Countdown-Timer-Modus ausgeführt, den Sie durch Drücken des Knopfes Ⓒ aufrufen können.

Verwendung des Countdown-Timers
Drücken Sie den Knopf Ⓓ in dem Countdown-Timer-Modus, um den Countdown-Timer zu starten.
- Wenn der Countdown Null erreicht und die Wiederholautomatik ausgeschaltet ist, ertönt der Alarm für 10 Sekunden oder bis Sie ihn durch Drücken eines beliebigen Knopfes stoppen. Nach Stoppen des Alarms stellt sich die Countdown-Zeit automatisch wieder auf ihren Startwert.
- Wenn die Wiederholautomatik eingeschaltet ist, startet der Countdown mit Erreichen von Null ohne Unterbrechung neu. Dabei wird das Erreichen von Null durch Ertönen des Alarms gemeldet.
- Der Zählbetrieb des Countdown-Timers wird fortgesetzt, auch wenn Sie den Countdown-Timer-Modus verlassen.
- Um die Countdown-Operation vollständig zu stoppen, schalten Sie diese zuerst auf Pause (durch Drücken des Knopfes Ⓓ), und drücken Sie danach den Knopf Ⓐ. Dadurch wird die Countdown-Zeit auf ihren Startwert zurückgestellt.

Konfigurieren der Einstellungen der Countdown-Startzeit und der Wiederholautomatik

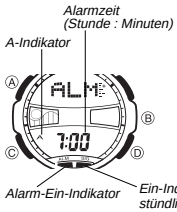


1. Während die Countdown-Startzeit auf dem Display im Countdown-Timer-Modus angezeigt wird, halten Sie den Knopf Ⓐ gedrückt, bis die Stundeneinstellung der Countdown-Startzeit zu blinken beginnt, wodurch die Einstellanzeige angezeigt wird.
   - Falls die Countdown-Startzeit nicht angezeigt wird, verwenden Sie den unter „Verwendung des Countdown-Timers“ beschriebenen Vorgang, um diese anzuzeigen.
2. Schalten Sie das Blinken mit Knopf Ⓒ in der unten gezeigten Reihenfolge weiter, um die zu ändernde Einstellung zu wählen.



3. Führen Sie die folgenden Operationen aus, abhängig davon, welche Einstellung gegenwärtig auf dem Display gewählt ist.
   - Verwenden Sie bei blinkender Startzeit-Einstellung die Knöpfe Ⓓ (+) und Ⓑ (–), um diese zu ändern.
   - Stellen Sie zum Eingeben von 100 Stunden 0:00 ein.
   - Während die Ein/Aus-Einstellung der Wiederholautomatik (On oder OF) auf dem Display blinkt, drücken Sie den Knopf Ⓓ, um die Wiederholautomatik ein- (On) oder auszuschalten (OF).
4. Drücken Sie den Knopf Ⓐ, um die Einstellanzeige zu verlassen.
- Bei eingeschalteter Wiederholautomatik wird der Wiederholautomatik-Ein-Indikator (↻) in der Anzeige des Countdown-Timer-Modus angezeigt.
- Häufige Verwendung der Wiederholautomatik und des Alarms können zu schneller Entladung der Batterie führen.

Alarm



Wenn die Alarmfunktion eingeschaltet ist, ertönt auf Erreichen der Alarmzeit ein Piepsignal. Sie können auch ein stündliches Zeitsignal ausgeben lassen, bei dem die Uhr jede volle Stunde mit zwei Pieptönen meldet.
- Alle Bedienungsvorgänge in diesem Abschnitt werden im Alarm-Modus vorgenommen, der mit Knopf Ⓒ aufgerufen wird.

Einstellen der Alarmzeit

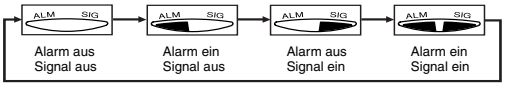
1. Halten Sie den Knopf Ⓐ gedrückt, bis die Stundeneinstellung der Alarmzeit zu blinken beginnt. Damit ist die Einstellanzeige aktiviert.
   - Durch diese Bedienung wird der Alarm automatisch eingeschaltet.
2. Drücken Sie den Knopf Ⓒ, um das Blinken zwischen der Stunden- und Minuteneinstellung zu verschieben.
3. Während eine Einstellung blinkt, verwenden Sie die Knöpfe Ⓓ (+) und Ⓑ (–), um diese zu ändern.
   - Falls Sie die Alarmzeit unter Verwendung des 12-Stunden-Formats einstellen, achten Sie auf richtige Einstellung auf die erste (**A**-Indikator) oder zweite (**P**-Indikator) Tageshälfte.
4. Drücken Sie den Knopf Ⓐ, um die Einstellanzeige zu verlassen.

Alarmbetrieb
Der Alarmton ertönt zur voreingestellten Zeit für 10 Sekunden, unabhängig von dem Modus, auf den die Armbanduhr geschaltet ist.
- Wenn der Alarm ertönt, können Sie einen beliebigen Knopf drücken, um ihn zu stoppen.

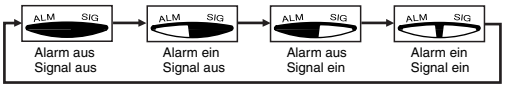
Testen des Alarms
Halten Sie im Alarm-Modus den Knopf Ⓓ gedrückt, um den Alarm ertönen zu lassen.

Ein- und Ausschalten des täglichen Alarms und stündlichen Zeitsignals
Wählen Sie im Alarm-Modus durch Weiterschalten mit Knopf Ⓓ die gewünschte Einstellung.

Modul 4335

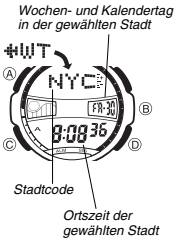


Modul 4348



- Der Alarm-Ein-Indikator und der Ein-Indikator für das stündliche Zeitsignal werden in allen Modi im Display angezeigt, wenn diese Funktionen eingeschaltet sind.

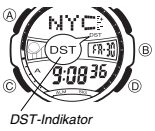
Weltzeit



Im Weltzeit-Modus können Sie die laufende Ortszeit von 50 Städten (30 Zeitzonen) in aller Welt digital anzeigen lassen.
- Die Ortszeiten im Weltzeit-Modus sind mit der im Zeitnehmungs-Modus geführten Uhrzeit synchronisiert. Wenn Sie den Eindruck haben, dass eine im Weltzeit-Modus angezeigte Uhrzeit nicht stimmt, kontrollieren Sie bitte die in den Heimatortdaten (Heimatzone) eingestellte UTC-Differenz und die Uhrzeit des Zeitnehmungs-Modus.
- Wählen Sie den entsprechenden Stadtcode, um die aktuelle Ortszeit einer bestimmten Zeitzone auf der Erde abzurufen. Näheres über die unterstützten UTC-Differenz-Einstellungen finden Sie in der „UTC Differential/City Code List“ (Liste UTC-Differenzen/ Stadtcodes).
- Alle Bedienungsvorgänge in diesem Abschnitt werden im Weltzeit-Modus durchgeführt, der durch Drücken von Ⓒ aufgerufen wird.

Abrufen der Ortszeit einer anderen Stadt
Drücken Sie im Weltzeit-Modus den Knopf Ⓓ, um nach Osten und Knopf Ⓑ, um nach Westen durch die Stadtcodes (Zeitzonen) zu blättern.

Umschalten einer Zeitzone zwischen Standardzeit und Sommerzeit



1. Rufen Sie im Weltzeit-Modus mit Knopf Ⓓ und Ⓑ den Stadtcode auf, für den die Standard-/Sommerzeit-Einstellung geändert werden soll.
2. Halten Sie Knopf Ⓐ gedrückt, um zwischen Sommerzeit (**DST**-Indikator angezeigt) und Standardzeit (**DST**-Indikator nicht angezeigt) umzuschalten.

- Wenn auf Sommerzeit geschaltet ist, wird der **DST**-Indikator in der Weltzeitanzeige angezeigt.
- Wenn Sie bei einem Stadtcode die Sommerzeit-Einstellung ändern, beachten Sie bitte, dass dies gleichzeitig auch für alle anderen Stadtcodes wirksam ist.

Beleuchtung

Diese Armbanduhr verwendet ein elektrolumineszentes Paneel (EL), welches das Zifferblatt der Armbanduhr beleuchtet, damit Sie dieses auch im Dunkeln einfach ablesen können. Der automatische Beleuchtungsschalter dieser Armbanduhr sorgt für eine automatische Beleuchtung des Zifferblattes, wenn Sie die Armbanduhr unter einem bestimmten Winkel gegen Ihr Gesicht halten.
- Der automatische Beleuchtungsschalter muss aktiviert sein (angezeigt durch den Ein-Indikator für den automatischen Beleuchtungsschalter), damit er arbeiten kann.
- Für weitere wichtige Informationen siehe „Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich der Beleuchtung“.

Manuelles Einschalten der Beleuchtung
Drücken Sie den Knopf Ⓛ in einem beliebigen Modus, um das Display für etwa 1,5 Sekunden zu beleuchten.
- Durch die obige Operation wird die Beleuchtung unabhängig von der gegenwärtigen Einstellung des automatischen Beleuchtungsschalters eingeschaltet.

Über den automatischen Beleuchtungsschalter

Falls der automatische Beleuchtungsschalter eingeschaltet ist, schaltet sich die Hintergrundleuchte ein, wenn Sie ihr Handgelenk in einem beliebigen Modus wie unten gezeigt ausrichten, außer wenn die Einstellanzeige des Zeigereinstell-Modus angezeigt ist.

Halten Sie die Armbanduhr parallel zum Boden und richten Sie diese danach um mehr als 40 Grad auf sich, um die Beleuchtung einzuschalten.
•Tragen Sie die Armbanduhr an der Außenseite Ihres Handgelenks.

Warnung!
- **Achten Sie immer darauf, dass Sie sich an einem sicheren Ort befinden, wenn Sie das Display der Armbanduhr unter Verwendung des automatischen Beleuchtungsschalters ablesen. Seien Sie besonders vorsichtig beim Laufen oder anderen Tätigkeiten, die zu einem Unfall oder zu Verletzungen führen können.**
  Achten Sie auch darauf, dass die plötzliche Beleuchtung durch den automatischen Beleuchtungsschalter andere Personen in Ihrer Nähe nicht überrascht oder ablenkt.
- **Wenn Sie die Armbanduhr tragen, achten Sie darauf, dass der automatische Beleuchtungsschalter ausgeschaltet ist, bevor Sie ein Fahrrad fahren oder ein Motorrad bzw. ein anderes Kraftfahrzeug lenken. Plötzlicher und unerwarteter Betrieb des automatischen Beleuchtungsschalters kann zu einer Ablenkung führen, so dass es zu einem Verkehrsunfall mit ernsthaften persönlichen Verletzungen kommen kann.**

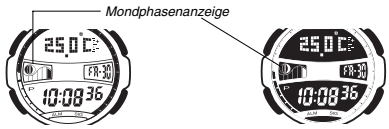
Ein- oder Ausschalten des automatischen Beleuchtungsschalters
Halten Sie den Knopf Ⓓ in dem Zeitnehmungs-Modus für etwa drei Sekunden gedrückt, um den automatischen Beleuchtungsschalter ein- (☼ wird angezeigt) oder auszuschalten (☼ wird nicht angezeigt).
- Der Ein-Indikator für den automatischen Beleuchtungsschalter (☼) wird in allen Modi am Display angezeigt, wenn der automatische Beleuchtungsschalter eingeschaltet ist.
- Um die Batterie zu schonen, schaltet sich der automatische Beleuchtungsschalter ca. sechs Stunden nach dem Einschalten automatisch aus. Zum Wiedereinschalten bitte erneut die obige Anleitung ausführen.

Referenz

Dieser Abschnitt enthält detaillierte und technische Informationen über den Betrieb dieser Armbanduhr. Er enthält auch wichtige Vorsichtsmaßregeln und Hinweise über die verschiedenen Merkmale und Funktionen dieser Armbanduhr.

Mondphasenanzeige

Die Mondphasenanzeige dieser Armbanduhr zeigt die gegenwärtige Phase des Mondes an, wie es nachfolgend dargestellt ist.



(Teil, den Sie nicht sehen können) — Mondphase — (Teil, den Sie sehen können)

Mondphasenanzeige										
	Modul 4335									
	Modul 4348									
Mondalter		0.0 - 1.8 27.7 - 29.5	1.9 - 5.5	5.2 - 9.2	9.3 - 12.9	13.0 - 16.6	16.7 - 20.2	20.3 - 23.9	24.0 - 27.6	
Mondphase		Neumond		Erstes Viertel (zunehmend)		Vollmond		Letztes Viertel (abnehmend)		

- Die Mondphasenanzeige zeigt den Mond, wie er zu Mittag aus der nördlichen Hemisphäre mit Blick nach Süden gesehen werden kann. Achten Sie darauf, dass manchmal das von der Mondphasenanzeige angezeigte Bild von dem tatsächlichen Mond in Ihrem Gebiet abweichen kann.
- Die Links/Rechts-Ausrichtung der Mondphase ist umgekehrt, wenn von der südlichen Hemisphäre oder von einem Punkt in der Nähe des Äquators gesehen.

Mondphase und Mondalter
Der Mond durchläuft einen regelmäßigen 29,53-Tage-Zyklus, in dem er je nach relativer Position zwischen Erde, Mond und Sonne zuzunehmen oder abzunehmen scheint. Je größer die Winkelentfernung zwischen Mond und Sonne,* um größer ist der beleuchtet gesehene Teil.
** Der Winkel des Mondes zu der Richtung, aus der die Sonne von der Erde aus gesehen wird.*
Die Uhr nimmt eine grobe Berechnung des laufenden Mondalters vor, die mit Tag 0 des Mondalterzyklus beginnt. Da die Uhr nur mit ganzzahligen Werten (ohne Bruchteile) rechnet, kann das angezeigte Mondalter einen maximalen Fehler von ±1 Tag aufweisen.

Gezeitengrafik
Die Welle der Gezeitengrafik dieser Armbanduhr zeigt die aktuelle Tide an.

Tidenbewegungen
Die Tiden oder Gezeiten stellen den periodischen Anstieg oder Abfall des Wassers in den Ozeanen, Meeren, Buchten und andern Gewässern dar, die hauptsächlich durch die Gravitation zwischen Erde, Mond und Sonne verursacht werden. Die Tiden steigen und fallen etwa alle sechs Stunden. Die Gezeitengrafik dieser Armbanduhr zeigt die Tidenbewegungen anhand des Monddurchgangs über einem Meridian und des Mondtidenintervalls an. Das Mondtidenintervall unterscheidet sich gemäß Ihrem gegenwärtigen Standort, so dass Sie das Mondtidenintervall spezifizieren müssen, um eine richtige Anzeige der Gezeitengrafik zu erhalten.
Die von der Uhr angezeigte Gezeitengrafik basiert auf dem laufenden Mondalter. Dabei ist zu beachten, dass das von der Uhr berechnete Mondalter einen Fehler von maximal ±1 Tag aufweisen kann. Je größer der Fehler einem bestimmten Mondalter, desto größer ist auch der Fehler in der resultierenden Gezeitengrafik.

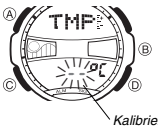
Mondtidenintervall
Theoretisch tritt die Flut am Monddurchgang über dem Meridian auf, und die Ebbe um etwa sechs Stunden später. In Wirklichkeit tritt die Flut jedoch etwas später auf, und zwar auf Grund der Viskosität, der Reibung und der Unterwasser-Topografie. Sowohl die Zeitdifferenz zwischen dem Monddurchgang über dem Meridian bis zur Flut als auch die Zeitdifferenz zwischen dem Monddurchgang über dem Meridian bis zur Ebbe werden als „Mondtidenintervall" bezeichnet. Wenn Sie das Mondtidenintervall für diese Armbanduhr einstellen, verwenden Sie die Zeitdifferenz zwischen dem Monddurchgang über dem Meridian bis zur Flut.

Thermometer

Kalibrierung des Temperatursensors
Der in diese Armbanduhr eingebaute Temperatursensor wurde im Werk kalibriert, so dass normalerweise keine weitere Einstellung mehr notwenig ist. Falls Sie jedoch ernsthafte Fehler in den von dieser Armbanduhr erzeugten Temperaturanzeigen feststellen, können Sie den Sensor kalibrieren, um die Fehler zu korrigieren.

Wichtig!
Fehlerhafte Kalibrierung des Temperatursensors kann zu falschen Anzeigen führen. Lesen Sie daher Folgendes aufmerksam durch, bevor Sie etwas unternehmen.
- *Vergleichen Sie die von dieser Armbanduhr erzeugten Anzeigen mit den Anzeigen eines anderen zuverlässigen und genauen Thermometers.*
- *Falls eine Einstellung erforderlich sein sollte, nehmen Sie die Armbanduhr von Ihrem Handgelenk ab und warten Sie für 20 bis 30 Minuten, damit sich die Temperatur der Armbanduhr stabilisieren kann.*

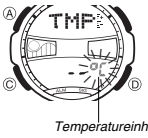
Kalibrieren des Temperatursensors



Kalibrierwert

1. Halten Sie im Zeitnehmungs-Modus Knopf Ⓐ gedrückt, bis die Sekundenstellen zu blinken beginnen, womit die Einstellanzeige aktiviert ist.
2. Drücken Sie neun Mal Knopf Ⓒ, um die Einstellanzeige für den Temperatursensor aufzurufen.
3. Stellen Sie mit Ⓓ (+) und Ⓑ (–) den geeigneten Kalibrierwert ein.
   - Sie können den Wert in Schritten von 0,1 °C (0,2 °F) im Bereich von ±10 °C (±18 °F) ändern. Wenn die Einstellung nicht im zulässigen Bereich liegt, wird für den Kalibrierwert „--.-" angezeigt.
   - Zum Zurückstellen des Kalibrierwerts auf die werksseitige Vorgabe (keine Kalibrierung, angezeigt durch „- -") drücken Sie bitte gleichzeitig Ⓓ und Ⓑ.
   - Das Kalibrieren des Temperatursensors ist nicht möglich, wenn der aktuelle Messwert außerhalb des zulässigen Anzeigebereichs (–10,0 °C/14,0 °F bis 60,0 °C/140,0 °F) liegt und als Kalibrierwert „- -" angezeigt ist.
   - Das Einstellen eines Sensor-Kalibrierwerts hat keinen Einfluss auf Temperaturwerte, die bereits im Speicher abgelegt sind.
4. Nach Vornehmen der gewünschten Einstellung drücken Sie zweimal Ⓐ, um die Einstellanzeige zu schließen.

Wählen der Temperatur-Anzeigeeinheit



Temperatureinheit

1. Halten Sie im Zeitnehmungs-Modus Knopf Ⓐ gedrückt, bis die Sekundenstellen zu blinken beginnen, womit die Einstellanzeige aktiviert ist.
2. Drücken Sie zehn Mal Knopf Ⓒ, um die Einstellanzeige für die Temperatureinheit aufzurufen.
3. Wählen Sie mit Ⓓ zwischen Grad Celsius (°C) und Grad Fahrenheit (°F).
   - Die anfängliche Werksvorgabe und anfängliche Vorgabe nach Auswechseln der Batterie ist Celsius (°C).
4. Nach dem Vornehmen der gewünschten Einstellung drücken Sie zweimal Ⓐ, um die Einstellanzeige zu schließen.

- Die gewählte Temperatur-Anzeigeeinheit ist auch für Temperaturwerte wirksam, die bereits im Speicher abgelegt sind.

Automatische Rückkehrfunktion
- Falls Sie eine Anzeige mit blinkenden Stellen für zwei oder drei Minuten auf dem Display belassen, ohne eine Operation auszuführen, dann speichert die Armbanduhr alle bis zu diesem Zeitpunkt getätigten Einstellungen automatisch ab und verlässt danach die Einstellanzeige.
- Wenn im Gezeiten/Monddaten-Modus, Temperaturdaten-Abrufmodus, Alarm-Modus oder Zeigereinstell-Modus zwei oder drei Minuten lang keine Bedienung erfolgt, wechselt die Uhr automatisch in den Zeitnehmungs-Modus.

Bedienungskontrollton
Halten Sie in einem beliebigen Modus (außer wenn eine Einstellanzeige im Display angezeigt ist) circa drei Sekunden lang Knopf Ⓒ gedrückt, um den Bedienungskontrollton ein- bzw. auszuschalten. Bei ausgeschaltetem Kontrollton ist der Kontrollton-Aus-Indikator (🔕) angezeigt.
- Die Alarmtöne des täglichen Alarms und Countdown-Timer-Alarms ertönen ggf. auch bei ausgeschaltetem Kontrollton.

Scrollen durch Daten und Einstellungen
Sie können die Knöpfe Ⓑ und Ⓓ in den verschiedenen Modi und Einstellanzeigen verwenden, um durch die Daten auf dem Display zu scrollen. In den meisten Fällen wird schnell durch die Daten gescrollt, wenn Sie einen dieser Knöpfe während einer Scrolloperation gedrückt halten.

Zeitnehmung
- Falls Sie die Sekunden auf 00 zurückstellen, während die gegenwärtige Sekundenzählung im Bereich von 30 bis 59 liegt, dann werden die Minuten um 1 erhöht. In dem Bereich von 00 bis 29 werden die Sekunden auf 00 zurückgestellt, ohne die Minuten zu ändern.
- Bei Verwendung des 12-Stunden-Formats erscheint der **P**-Indikator (für PM = zweite Tageshälfte) loei Zeiten von Mittag bis 11:59 Uhr mitternachts und der **A**-Indikator (für AM = erste Tageshälfte) bei Zeiten im Bereich von Mitternacht bis 11:59 Uhr mittags.
- Bei Verwendung des 24-Stunden-Formats werden die Zeiten im Bereich von 0:00 Uhr bis 23:59 Uhr ohne einen Indikator angezeigt.
- Sie können das Jahr im Bereich von 2000 bis 2099 einstellen.
- Der eingebaute vollautomatische Kalender der Uhr berücksichtigt auch die unterschiedliche Länge der Monate und Schaltjahre. Sobald Sie das Datum eingestellt haben, ist normalerweise keine Korrektur mehr erforderlich, solange nicht die Batterie ausgewechselt wurde.

Weltzeit
- Die Sekundenzählung der Weltzeit ist mit der Sekundenzählung im Zeitnehmungs-Modus synchronisiert.
- Im Weltzeit-Modus werden sämtliche Ortszeiten über die UTC-Differenzen aus der aktuellen Zeit des Zeitnehmungs-Modus berechnet.
- Die UTC-Differenzen sind Werte, die den Zeitunterschied der Zeitzone eines Stadtcodes zum Bezugspunkt Greenwich (England) angeben.
- „UTC" steht für „Universal Time Coordinated", den weltweiten wissenschaftlichen Standard der Zeitnehmung. Dieser ist auf sorgfältig gewartete Atomuhren (Caesium), bezogen, welche die Zeit mit Mikrosekunden-Genauigkeit einhalten. Um UTC synchron mit der Erddrehung zu halten, werden erforderlichenfalls Schaltsekunden addiert oder subtrahiert.

Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich der Beleuchtung
- Das für die Beleuchtung verwendete elektrolumineszente Panel verliert nach sehr langer Verwendung seine Leuchtkraft.
- Die Beleuchtung durch die Beleuchtung kann in direktem Sonnenlicht vielleicht nur schwer gesehen werden.
- Die Armbanduhr kann ein hörbares Geräusch ausgeben, wenn das Display beleuchtet wird. Dies ist auf die Vibration des für die Beleuchtung verwendeten EL-Panels zurückzuführen und stellt keinen Fehlbetrieb dar.
- Die Beleuchtung wird automatisch ausgeschaltet, wenn ein Alarm ertönt.
- Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie.

Vorsichtsmaßregeln hinsichtlich des automatischen Beleuchtungsschalters
- Tragen Sie die Armbanduhr möglichst nicht auf der Innenseite des Handgelenks. Dies würde ein unnötig häufiges Ansprechen des automatischen Beleuchtungsschalters verursachen, was die Batterielebensdauer verkürzt. Wenn Sie die Uhr auf der Innenseite des Handgelenks tragen möchten, schalten Sie den automatischen Beleuchtungsschalter bitte vorher aus.

Mehr als 15 Grad zu hoch

- Die Beleuchtung kann vielleicht nicht aufleuchten, wenn Sie das Zifferblatt der Armbanduhr um mehr als 15 Grad über oder unter der Parallelen halten. Achten Sie darauf, dass die Rückseite Ihrer Hand parallel zum Boden gehalten wird.
- Die Beleuchtung wird nach etwa einer Sekunde ausgeschaltet, auch wenn Sie die Armbanduhr gegen Ihr Gesicht gerichtet halten.
- Statische Elektrizität oder Magnetkraft kann den richtigen Betrieb des automatischen Beleuchtungsschalters beeinträchtigen. Falls die Beleuchtung nicht leuchtet, versuchen Sie die Armbanduhr zurück in die Ausgangsstellung zu bringen (parallel zum Boden) und dann wieder auf das Gesicht zu richten. Falls dies nicht funktioniert, lassen Sie Ihren Arm an Ihrer Seite hängen und heben ihn danach wieder an.
- Unter bestimmten Bedingungen kann die Beleuchtung vielleicht für eine Sekunde nach dem Richten des Zifferblattes auf das Gesicht nicht leuchten. Dies stellt jedoch nicht unbedingt einen Fehlbetrieb des automatischen Beleuchtungsschalters dar.
- Sie können vielleicht ein sehr schwaches Klickgeräusch feststellen, wenn Sie die Armbanduhr schütteln. Dieses Geräusch wird durch die mechanische Operation des automatischen Beleuchtungsschalters verursacht und stellt kein Problem mit der Armbanduhr dar.

UTC Differential/City Code List

City Code	City	UTC Differential	Other major cities in same time zone
PPG	Pago Pago	–11.0	
HNL	Honolulu	–10.0	Papeete
ANC	Anchorage	–09.0	Nome
YVR	Vancouver	–08.0	Las Vegas, Seattle/Tacoma, Dawson City
SFO	San Francisco		
LAX	Los Angeles		
DEN	Denver	–07.0	Edmonton, El Paso
MEX	Mexico City	–06.0	Houston, Dallas/Fort Worth, New Orleans, Winnipeg
CHI	Chicago		
MIA	Miami	–05.0	Montreal, Detroit, Boston, Panama City, Havana, Lima, Bogota
NYC	New York		
CCS	Caracas	–04.0	La Paz, Santiago, Port Of Spain
YYT	St. Johns	–03.5	
RIO	Rio De Janeiro	–03.0	Sao Paulo, Buenos Aires, Brasilia, Montevideo
RAI	Praia	–01.0	
LIS	Lisbon	+00.0	Dublin, Casablanca, Dakar, Abidjan
LON	London		
BCN	Barcelona	+01.0	Amsterdam, Algiers, Hamburg, Frankfurt, Vienna, Madrid, Stockholm
PAR	Paris		
MIL	Milan		
ROM	Rome		
BER	Berlin		
ATH	Athens	+02.0	Helsinki, Beirut, Damascus, Cape Town
JNB	Johannesburg		
IST	Istanbul		
CAI	Cairo		
JRS	Jerusalem		
MOW	Moscow	+03.0	Kuwait, Riyadh, Aden, Addis Ababa, Nairobi
JED	Jeddah		
THR	Tehran	+03.5	Shiraz
DXB	Dubai	+04.0	Abu Dhabi, Muscat
KBL	Kabul	+04.5	
KHI	Karachi	+05.0	
MLE	Male		
DEL	Delhi	+05.5	Mumbai, Kolkata
DAC	Dhaka	+06.0	Colombo
RGN	Yangon	+06.5	
BKK	Bangkok	+07.0	Phnom Penh, Hanoi, Vientiane
JKT*	Jakarta		
SIN*	Singapore	+08.0	Kuala Lumpur, Taipei, Manila, Perth, Ulaanbaatar
HKG	Hong Kong		
BJS	Beijing		
SEL	Seoul	+09.0	Pyongyang
TYO	Tokyo		
ADL	Adelaide	+09.5	Darwin
GUM	Guam	+10.0	Melbourne, Rabaul
SYD	Sydney		
NOU	Noumea	+11.0	Port Vila
WLG	Wellington	+12.0	Christchurch, Nadi, Nauru Island
TBU	Nuku'Alofa	+13.0	

- Based on data as of June 2005.

* The sequence of these city codes is SIN → JKT.

Site/Lunitidal Interval Data List

Site	UTC Differential		Longitude	Lunitidal Interval
	Standard Time	DST/ Summer Time		
Anchorage	–9.0	–8.0	149°W	5:40
Bahamas	–5.0	–4.0	77°W	7:30
Baja, California	–7.0	–6.0	110°W	8:40
Bangkok	+7.0	+8.0	101°E	4:40
Boston	–5.0	–4.0	71°W	11:20
Buenos Aires	–3.0	–2.0	58°W	6:00
Casablanca	+0.0	+1.0	8°W	1:30
Christmas Island	+14.0	+15.0	158°W	4:00
Dakar	+0.0	+1.0	17°W	7:40
Gold Coast	+10.0	+11.0	154°E	8:30
Great Barrier Reef, Cairns	+10.0	+11.0	146°E	9:40
Guam	+10.0	+11.0	145°E	7:40
Hamburg	+1.0	+2.0	10°E	4:50
Hong Kong	+8.0	+9.0	114°E	9:10
Honolulu	–10.0	–9.0	158°W	3:40
Jakarta	+7.0	+8.0	107°E	0:00
Jeddah	+3.0	+4.0	39°E	6:30
Karachi	+5.0	+6.0	67°E	10:10
Kona, Hawaii	–10.0	–9.0	156°W	4:00
Lima	–5.0	–4.0	77°W	5:20
Lisbon	+0.0	+1.0	9°W	2:00
London	+0.0	+1.0	0°E	1:10
Los Angeles	–8.0	–7.0	118°W	9:20
Maldives	+5.0	+6.0	74°E	0:10
Manila	+8.0	+9.0	121°E	10:30
Mauritius	+4.0	+5.0	57°E	0:50
Melbourne	+10.0	+11.0	145°E	2:10
Miami	–5.0	–4.0	80°W	7:30
Noumea	+11.0	+12.0	166°E	8:30
Pago Pago	–11.0	–10.0	171°W	6:40
Palau	+9.0	+10.0	135°E	7:30
Panama City	–5.0	–4.0	80°W	3:00
Papeete	–10.0	–9.0	150°W	0:10
Rio De Janeiro	–3.0	–2.0	43°W	3:10
Seattle	–8.0	–7.0	122°W	4:20
Shanghai	+8.0	+9.0	121°E	1:20
Singapore	+8.0	+9.0	104°E	10:20
Sydney	+10.0	+11.0	151°E	8:40
Tokyo	+9.0	+10.0	140°E	5:20
Vancouver	–8.0	–7.0	123°W	5:10
Wellington	+12.0	+13.0	175°E	4:50

• *Based on data as of 2003.*